Synchronisation mit der Nextcloud

Allgemein

Im Grunde können alle Tätigkeiten, die mit der Nextcloud zu erledigen sind, über die Web-Oberfläche der Nextcloud ausgeführt werden. Indem man sich in einem Browser in der Nextcloud anmeldet, können mit der Nextcloud Mails geschrieben sowie Dokumente erstellt, verschoben, kopiert und gelöscht werden. In der Nextcloud können Umfragen bereitgestellt, Kalender geführt oder per Kanban komplexe Aufgaben organisiert werden. Da die Nextcloud per Apps erweiterbar ist, kann sie sich allen neuen Anforderungen, die die Parteiarbeit erforderlich macht, anpassen. Dabei werden sowohl Kontakte, Dokumente und auch Kalender DSGVO-konform innerhalb der Cloud abgespeichert.

Die Stärken der Nextcloud liegen aber auch in ihrer Fähigkeit, einzelne Daten mit verschiedenen Endgeräten zu synchronisieren - und dies auch plattformübergreifend zwischen Windows, Linux, Android und iOS. Hierfür gibt es unterschiedliche Programme und Möglichkeiten, die ich hier vorstellen möchte. Beginnen möchte ich mit dem Nextcloud Desktop Client, den es ebenfalls für alle Plattformen gibt. „*Der Nextcloud Desktop Client hält Fotos und Dokumente immer auf dem neuesten Stand und ermöglicht es Ihnen, so zu arbeiten, wie Sie es immer getan haben: Jede Datei, die Sie in den synchronisierten Ordnern auf Ihrem Desktop oder Laptop hinzufügen, ändern oder löschen, wird auf dem Server und allen anderen angeschlossenen Geräten angezeigt, verändert oder gelöscht.*“ Wie dieser Nextcloud Desktop Client eingerichtet wird, möchte ich hier vorstellen.

In dieser FAQ sollen die unterschiedlichen Möglichkeiten der Synchronisation durch Programme und Endgeräten mit der Nextcloud erklärt werden. Das Ziel ist, dass das volle Potenzial der Nextcloud genutzt werden kann und alle Genoss:innen in der Lage sind, die Nextcloud als passendes Werkzeug für die Parteiarbeit und die persönliche Organisation einzusetzen. Ebenfalls soll gezeigt werden, dass es möglich ist, auf Dienste wie Google zu verzichten, und es bessere Alternativen gibt, die die Privatsphäre der Nutzer:innen respektieren.

Synchronisierungsmöglichkeiten

Die Nextcloud ist vor allem eine Cloud und es können Dateien mit allen möglichen Endgeräten synchronisiert werden. Das funktioniert wie Dropbox oder Google-Drive mit dem Unterschied, dass Nextcloud die Privatsphäre seiner Nutzer:innen respektiert und beim Datenaustausch niemand

getrackt wird. Das ist eine Grundvoraussetzung für eine DSGVO-Konformität, weshalb dieses Kriterium für uns als Partei ein Entscheidendes sein sollte! Welche Apps zur Synchronisation zur Verfügung stehen und wo sie zu finden sind, darüber gibt die Nextcloud selbst umfassend Antwort.

Link

Klickt man auf die einzelnen Buttons, kommt man entweder auf die Downloadseiten oder es öffnet sich eine Seite des Handbuches von Nextcloud. Leider nur auf Englisch: „https://docs.nextcloud.com/server/latest/user_manual/en/#“. Ändert man das Kürzel „en“ in „de“, dann gibt es das Handbuch auch auf Deutsch: „

https://docs.nextcloud.com/server/latest/user_manual/de/#“ Hier lohnt es sich auf alle Fälle, einen Blick hinein zu werfen, um sich mit der Oberfläche der Nextcloud und mit den unterschiedlichen Synchronisationsmöglichkeiten vertraut zu machen!

Die wichtigste App ist der Desktop Nextcloud Files-Client für Windows, Mac und Linux.

Apple und Linux

Um mit diesen beiden Systemen die Daten zu synchronisieren, braucht es oftmals keine externen Apps. Da die Nextcloud zur Synchronisation auf offene Standards setzt, funktioniert hier an vielen Stellen eine Synchronisation Out-of-the-Box. Apple nutzt zur Synchronisation seiner Kalender und Kontakte standardmäßig die Card-DAV und Cal-DAV Protokolle, um seine Geräte mit den von Apple angebotenen Servern zu synchronisieren. Hier reicht es deshalb, wenn unter iOS ein neuer Kalender oder ein neues Kontaktbuch angelegt wird und die Serveradresse der Nextcloud als Ressource angegeben wird. Unter Linux funktioniert dies identisch. Ich benutze als Oberfläche für mein Linux Gnome und auch hier ist eine Synchronisation mit der Nextcloud problemlos auf Betriebssystemebene möglich. Aber auch hier kann der Desktop Nextcloud Files-Client genutzt werden.

Ich selbst nutze kein Apple, sodass ich nur eine Hilfestellung für Android geben kann. Sollte jemand Erfahrungen bei der Einrichtung der Nextcloud mit Apple haben dann gerne bei mir melden, damit ich die FAQ entsprechend ergänzen kann.

Allgemein

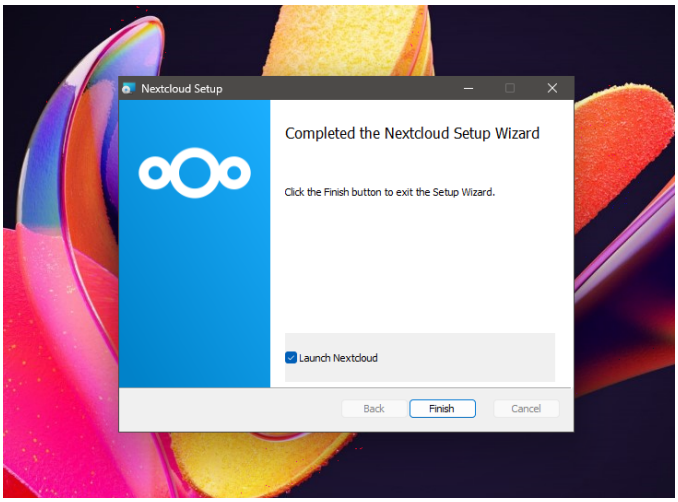
Bevor ich die technische Hilfestellung leiste ist die Frage zu klären, warum überhaupt eine Synchronisation des Handys oder auch der Kalenderprogramme auf dem PC sinnvoll ist. Ich bin oft dem Argument begegnet, dass das Teilen von Dateien vollkommen ausreicht. „Für mehr besteht kein Bedarf und letztendlich ist das alles viel zu kompliziert, wenn man doch alles mit Google machen kann. Sobald man das neue Handy einschaltet und sich anmeldet, ist ja alles vorhanden, was man bisher angelegt hat.“ Ich will hier nicht weiter auf das datenschutzrechtliche Desaster eingehen, vor dem wir als SPD bei der parteiinternen Nutzung von Google und Co. stehen. Ich gehe davon aus, dass alle Genoss:innen für dieses Thema genügend sensibilisiert sind. Viel mehr ist die

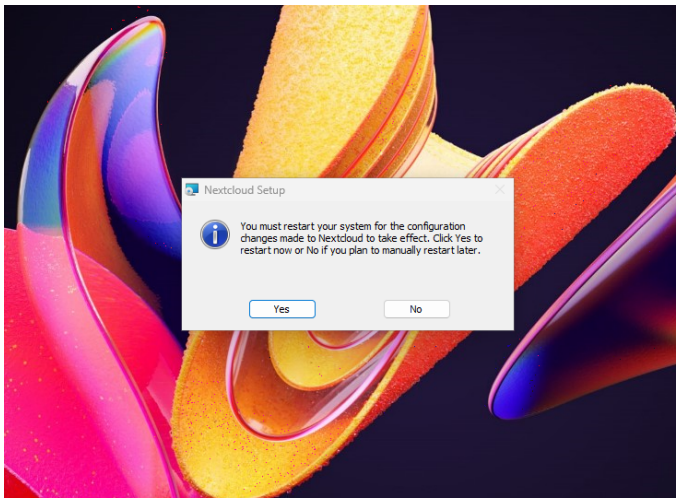
Nutzung einer gemeinsamen Plattform hinsichtlich von Transparenz innerhalb der Partei, rechtzeitige Information von Veranstaltungen und der Parteiorganisation notwendig. Schon 2016 wurde ein Antrag zur Etablierung einer gemeinsamen Plattform eingebracht, damit der Austausch untereinander vereinfacht ist. Ich will gar nicht darüber sprechen, wie versucht wird, auf parteiinterne Veranstaltungen aufmerksam zu machen, über Mails, WhatsApp oder Signal - Gruppen, mündliche Verweise und mehr oder weniger gut gepflegte Veranstaltungskalender auf diversen Webseiten der SPD Chemnitz oder den Seiten unserer Abgeordneten. Ein gemeinsam genutzter Kalender, der automatisch einen Tag und einige Stunden vor der Veranstaltung die Genoss:innen informiert kann da schon von Vorteil sein. Wenn dabei auch die Privatsphäre der Nutzer:innen bestmöglich geschützt wird, sollten wir als Partei darauf setzen, dass möglichst viele Genoss:innen dieses Tool nutzen und es zur Gewohnheit wird, die Nextcloud sowohl privat als auch in der Parteiarbeit als datensparsame Alternative zu nutzen.

Desktop Nextcloud Files-Client

Die Desktop-Clients, um die Dateien zwischen der Nextcloud und dem Desktop synchron zu halten, können hier heruntergeladen werden: https://nextcloud.com/de/install/#install-clients. Beispielhaft werde ich die Installation und Einrichtung des Clients unter Windows beschreiben - die Oberfläche und die Einstellungen des Clients sind auf allen Plattformen ähnlich.

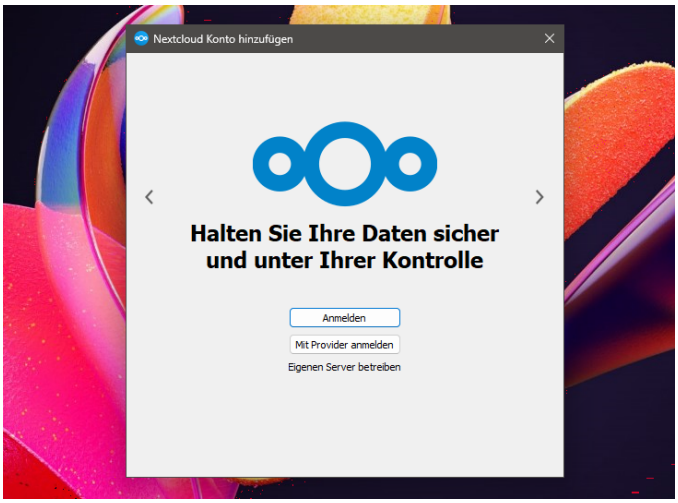
Die ausführbare, heruntergeladene Datei wird per Doppelklick gestartet und somit wird der Nextcloud Desktop-Client installiert. Nach dem Doppelklick erscheint der Willkommensbildschirm. Beherzt wird auf den Button „Next“ geklickt und die voreingestellten Standardeinstellungen können übernommen werden. Die Installation ist selbsterklärend und unkompliziert. Wenn die Installation durchgelaufen ist, erscheint folgender Bildschirm:

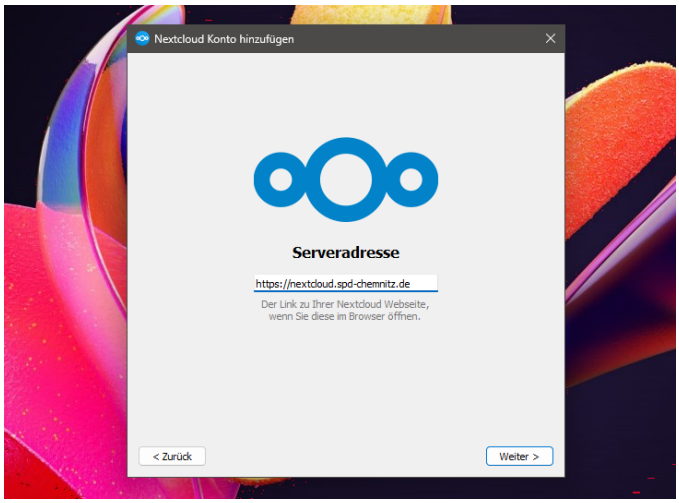




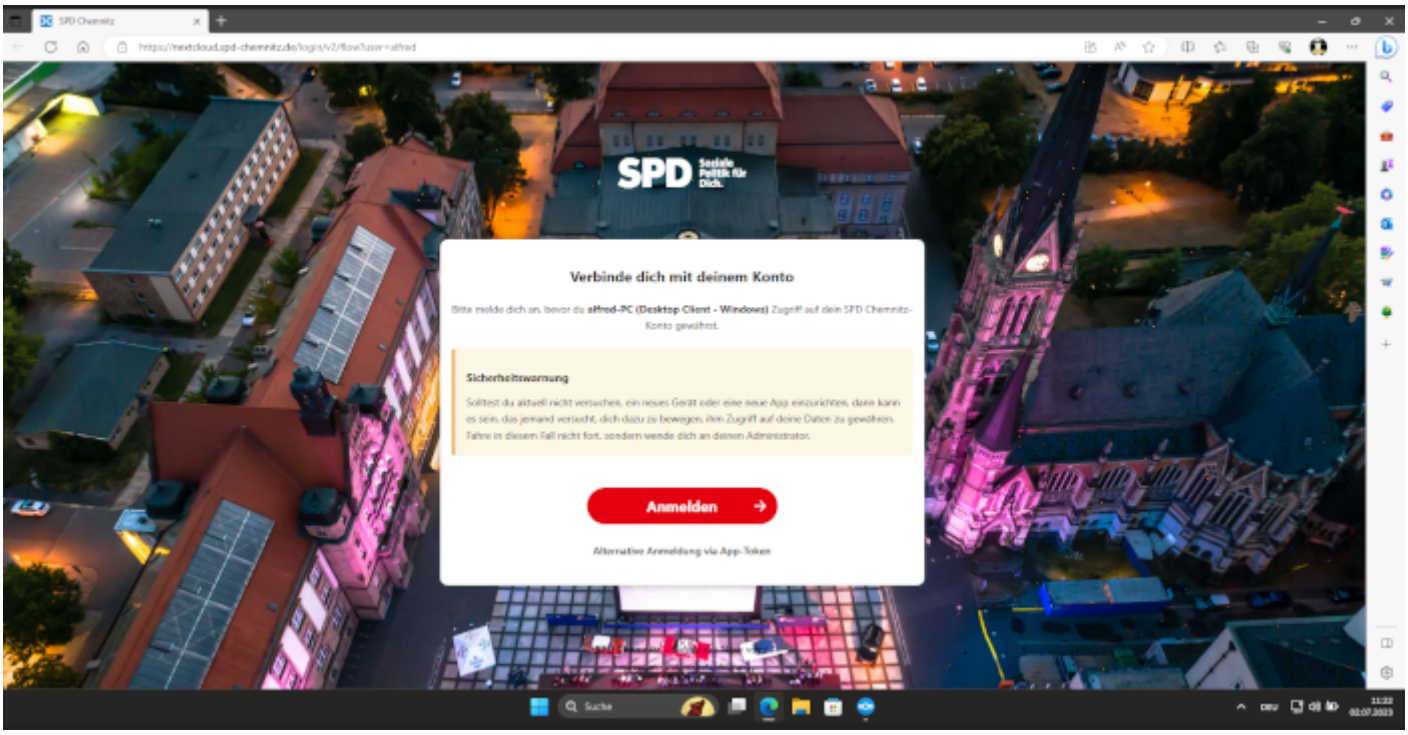
Das Häkchen ist auf „Launch Nextcloud“ gesetzt und somit wird der Client nach dem Klick auf Finish gestartet. Windows muss nach der Installation neu gestartet werden, damit die Änderungen wirksam werden. Nach einem Neustart startet der Desktop-Client automatisch und fordert zu einer

Anmeldung mit einer Nextcloudinstanz auf:





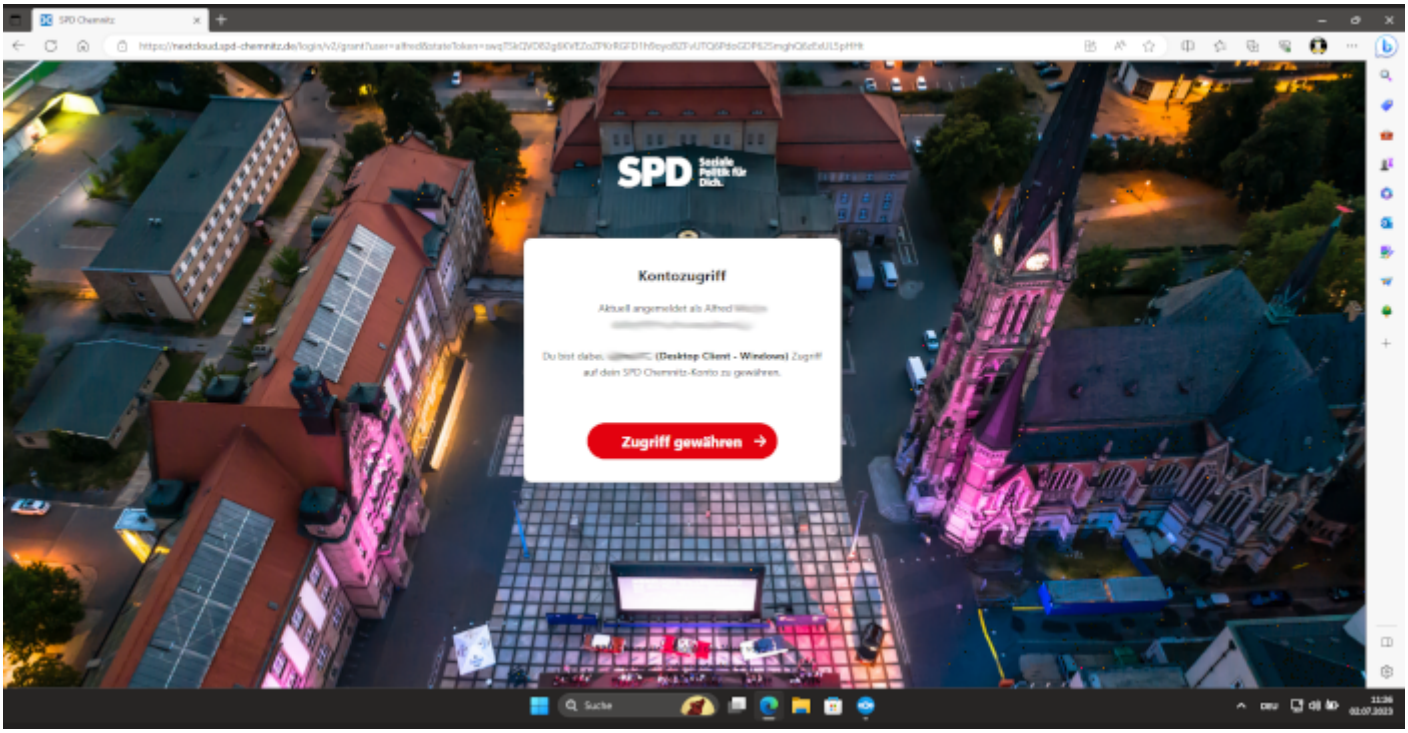
Da wir uns bei der Nextcloud der SPD Chemnitz anmelden wollen, wird der Button „Anmelden“ geklickt. Im Folgenden wird die Adresse der Nextcloud der SPD Chemnitz eingetragen. Diese lautet „https://nextcloud.spd-chemnitz.de“. Nachdem auf „weiter“ geklickt wurde, startet der Browser, damit wir uns bei der Nextcloud anmelden können:



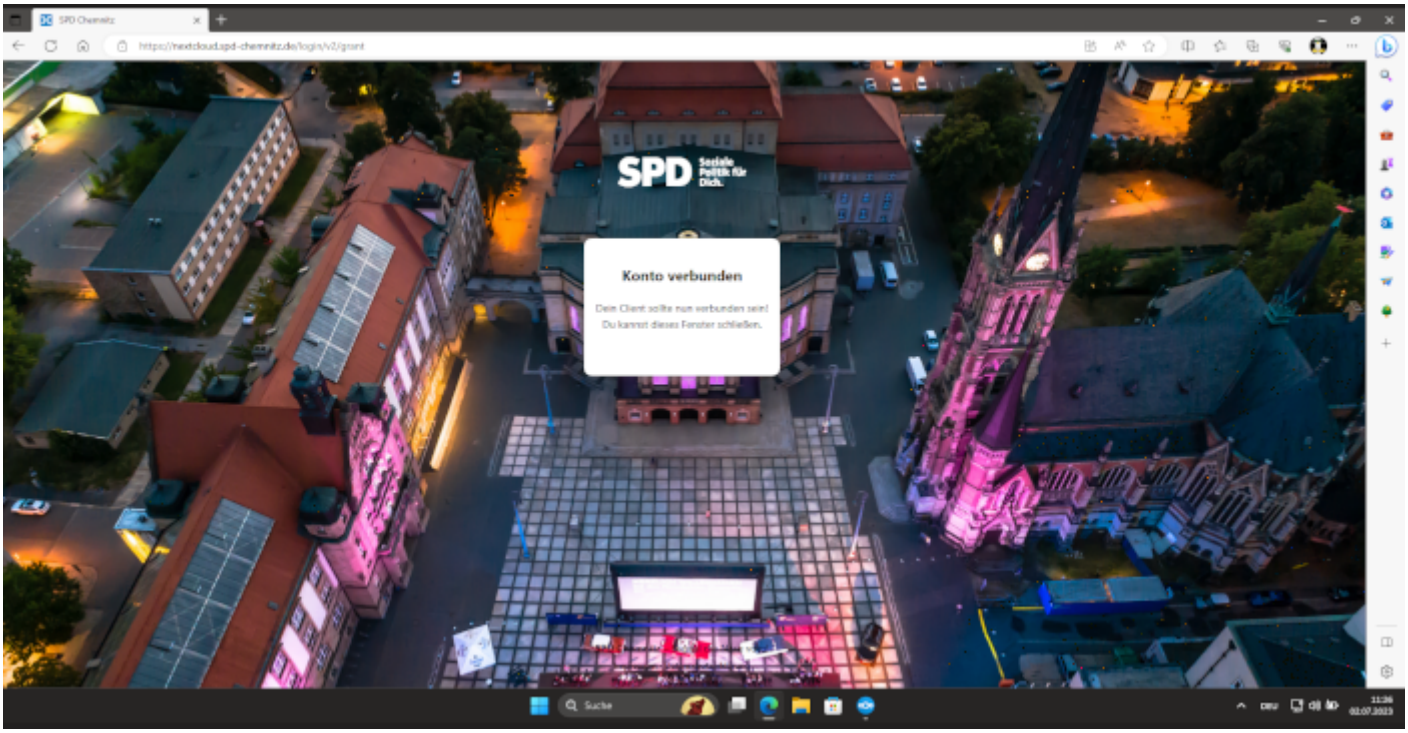
Wir melden uns mit unserem Benutzernamen und unserem Passwort an. Unter dem roten „Anmelden“ Button steht: „Alternative Anmeldung via App Token“. Hiermit ist die Anmeldung mit App-Passwort gemeint. Wie die Anmeldung per App-Passwort funktioniert, ist hier beschrieben.

Wenn das Passwort und der Benutzername richtig eingegeben wurden, fragt die Nextcloud noch einmal nach, ob wir dem Client wirklich Zugriff auf die Nextcloud gewähren möchten. Das

bestätigen wir.

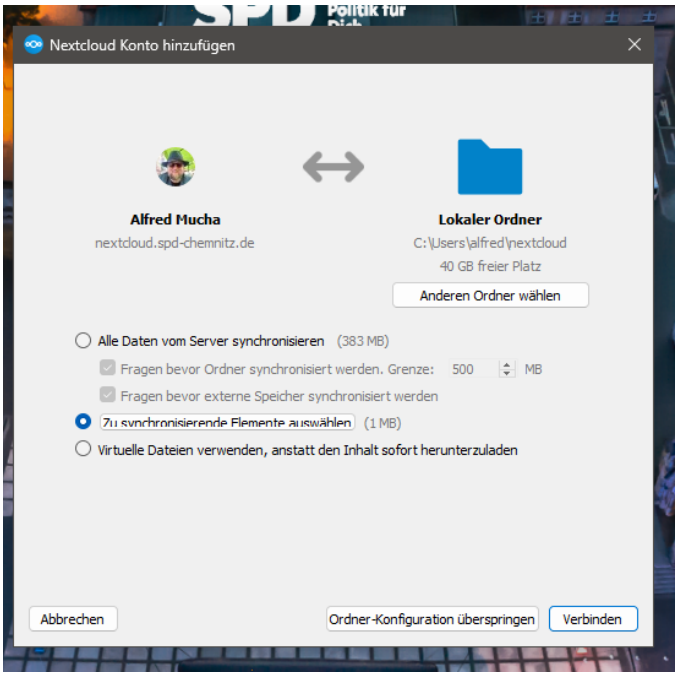


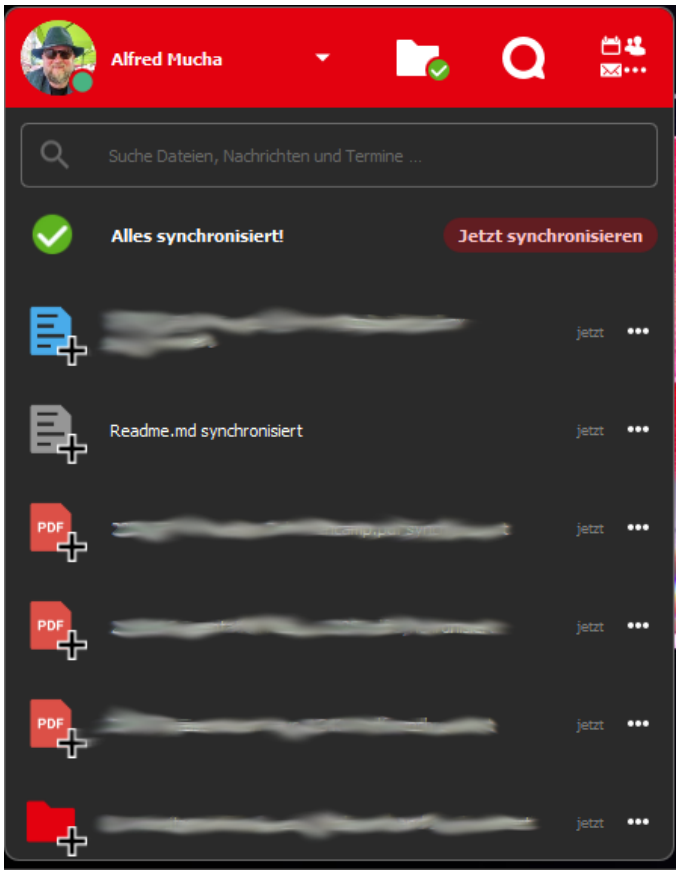
War alles erfolgreich, erhalten wir die Bestätigung im Browser und wir können den Browser schließen.



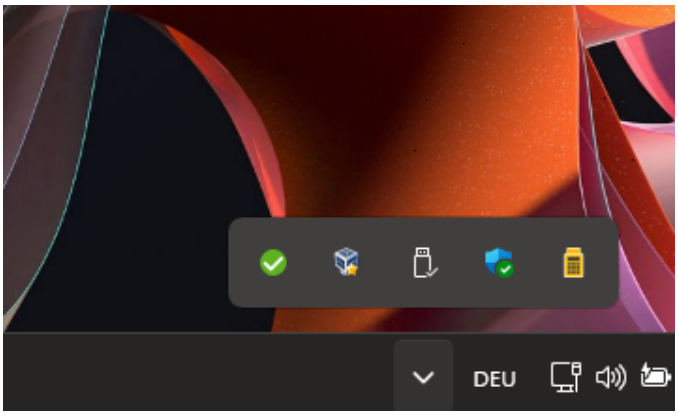
Jetzt können wir wählen, welche Ordner und Dateien synchronisiert werden sollen. Wir haben die Möglichkeit, einzelne Ordner und Dateien auszuwählen (zu synchronisierende Elemente auswählen), wir können die komplette Nextcloud synchronisieren (alle Daten vom Server synchronisieren) und hier eine Beschränkung bei der Größe festzulegen. Die letzte Auswahlmöglichkeit ist, vor dem Synchronisieren die Dateien erst einmal virtuell zwischenzuspeichern. Bei dieser Auswahlmöglichkeit sollte man wissen, was man tut, denn hier kann es auch zu Datenverlust kommen. Nachdem die Auswahl getroffen wurde, klicken wir auf

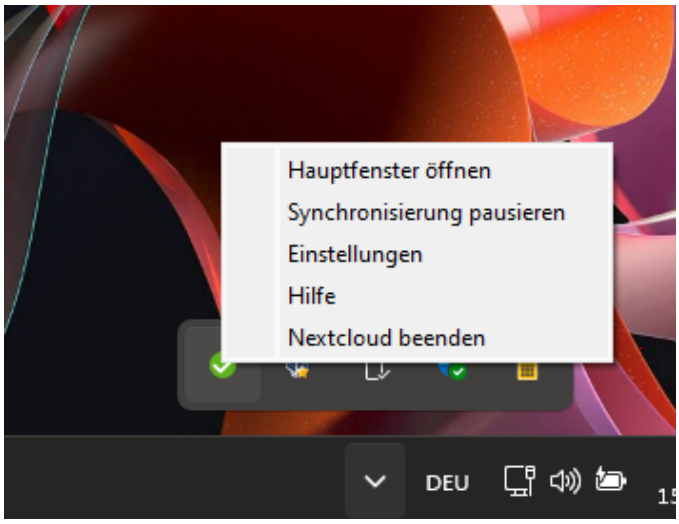
„Verbinden“. Wenn die Verbindung hergestellt ist, öffnet sich der Hauptbildschirm des Nextcloud Desktop Client.





Um diesen später zu öffnen, kann man entweder auf das Desktop-Icon doppelklicken oder in der Windowsleiste auf dem Nextcloud Desktop Client rechts klicken. Das sollte der grüne Haken sein, der zeigt, dass die Synchronisation im Hintergrund problemlos läuft.





Hier kann auch das Einstellungsfenster geöffnet werden, in dem Einstellungen zur Nextcloud getätigt werden können. Im Einstellungsfenster ist es möglich einzelne Dateien oder Ordner zur Synchronisation auszuwählen oder auch andere Einstellungen zu tätigen. Im Dateimanager erscheint die Nextcloud als eigenständiger Ordner. Um Dateien mit der Nextcloud zu

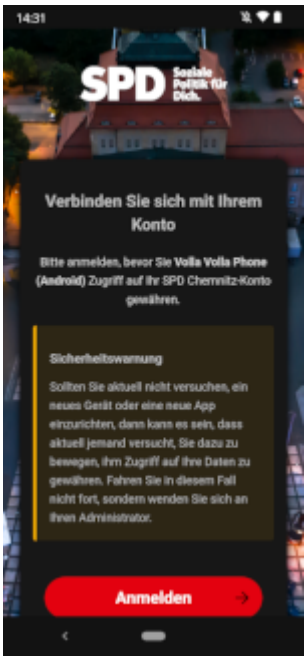
synchronisieren, braucht man lediglich die entsprechenden Dateien in den Ordner und seine Unterordner zu verschieben oder zu kopieren. Der grüne Haken in dem Ordner zeigt an, dass der Ordner erfolgreich im Hintergrund synchronisiert wird.

Jetzt ist der eigene Rechner mit der Nextcloud verbunden und es können Dateien und ganze Ordner mit der Nextcloud synchronisiert werden. Um Ordner oder Dateien mit anderen und Arbeitsgruppen innerhalb der Nextcloud frei zu geben, muss man sich jedoch im Browser in der Nextcloud anmelden. Der Nextcloud Desktop Client vereinfacht nur die Synchronisation der Dateien zwischen dem Rechner oder Laptop und der Nextcloud.

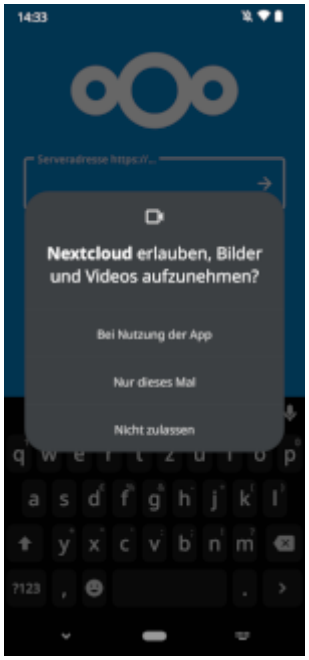
Mobile Nextcloud Files-Client

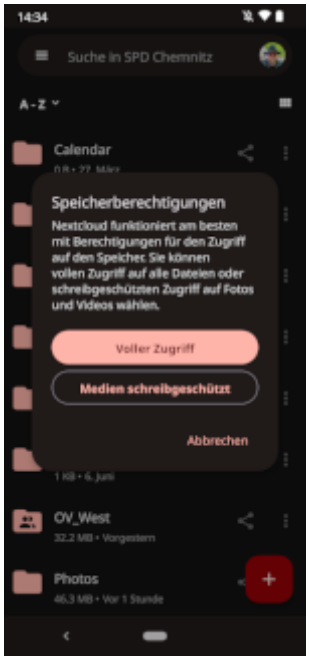
Die Mobile-Clients, um die Dateien zwischen der Nextcloud und dem Desktop synchron zu halten, können bei Google-Play, F-Droid und im App-Store heruntergeladen werden. Für Android empfehle ich die Version von F-Droid, da die Version definitiv frei von Google-Abhängigkeiten ist.

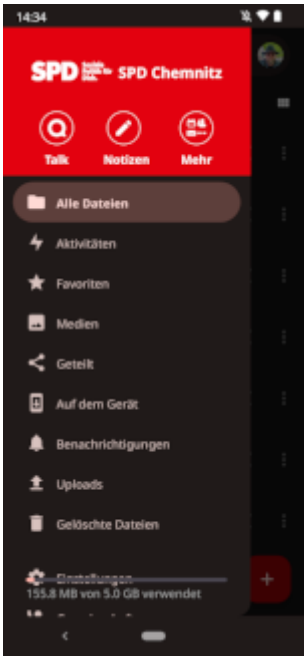
Nachdem die Nextcloud-App für Mobile-Clients installiert ist, starten wir diese. Sofort werden wir zu einem Anmeldebildschirm geleitet, in dem man die Wahl hat, den Server, das Passwort und den Nutzername händisch einzugeben:



Die andere Möglichkeit ist, sich mit einem QR-Code anzumelden. Die zweite Möglichkeit ist die einfachere. Dafür logen wir uns in einem Browser in unsere Nextcloud ein und geht in den Einstellungen zum Punkt „Sicherheit“. Wie wir ein App-Passwort mit einem QR-Code erstellen können, ist in folgender FAQ erklärt. Am Ende scannt ihr den QR-Code und ihr seit angemeldet (Die Frage, ob ihr der Nextcloud-App Zugriff auf Eure Dateien erlaubt, beantwortet Ihr mit ja, ansonsten braucht Ihr die App auch nicht zu installieren.):







Jetzt können wir Dateien, Medien und Ordner zwischen dem Desktop und der Nextcloud sowie zwischen dem Handy und der Nextcloud synchronisieren und austauschen. Wir können auf frei gegebene Ordner in der Nextcloud auf dem Handy und auf dem Desktop zugreifen und auf dem Handy können auch Dateien sowie Ordner frei gegeben werden. Ebenfalls können Medienordner, wie Fotos usw. automatisch mit der Nextcloud synchronisiert werden, sodass alle Fotos sofort in der Nextcloud DSGVO-konform gesichert sind. Die einzige Einschränkung hier besteht in dem Speicherplatz, der auf der Nextcloud frei gegeben ist.

Version #2
Erstellt: 2026-07-12 11:59:47 UTC von alfredo
Zuletzt aktualisiert: 2026-07-12 13:00:58 UTC von alfredo